

DIN EN ISO 583

ICS 53.040.20

Entwurf

Einsprüche bis 2022-07-13
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 583:2008-03

**Textilfördergurte –
Gesamtdicke und Dicke der Aufbauelemente –
Prüfverfahren (ISO/DIS 583:2022);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 583:2022**

Conveyor belts with a textile carcass –
Total belt thickness and thickness of constitutive elements –
Test methods (ISO/DIS 583:2022);
German and English version prEN ISO 583:2022

Courroies transporteuses à carcasse textile –
Épaisseur totale de la courroie et épaisseur des éléments constitutifs –
Méthodes d'essai (ISO/DIS 583:2022);
Version allemande et anglaise prEN ISO 583:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-05-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an net@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 33 Seiten

DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 583:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 41 „Pulleys and belts (including veebelts)“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 188 „Fördergurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SNV (Schweiz) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 045-02-05 AA „Fördergurte“ im DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 21183-1 siehe DIN EN ISO 21183-1

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 583:2008-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Abschnitt 4.5 „Angabe der Ergebnisse“ wurde hinzugefügt, dass die Differenz zwischen der maximalen Dicke und der minimalen Dicke der gemessenen Dicke verwendet werden muss;
- b) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 21183-1, *Leichte Fördergurte — Teil 1: Grundeigenschaften und Anwendungen*

– *Entwurf* –

E DIN EN ISO 583:2022-06

– Leerseite –

**Textilfördergurte – Gesamtdicke und Dicke der Aufbauelemente – Prüfverfahren
(ISO/DIS 583:2022)**

Conveyor belts with a textile carcass – Total belt thickness and thickness of constitutive elements – Test methods (ISO/DIS 583:2022)

Courroies transporteuses à carcasse textile – Épaisseur totale de la courroie et épaisseur des éléments constitutifs – Méthodes d'essai (ISO/DIS 583:2022)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Bestimmung der Gesamtdicke des Gurts	6
4.1 Prüfeinrichtung	6
4.2 Prüfkörper	6
4.3 Messpunkte	7
4.4 Durchführung	8
4.5 Angabe der Ergebnisse	9
5 Bestimmung der Deckplattendicke	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Angewandetes Verfahren, wenn die Deckplatten vollständig von der Karkasse entfernt werden können	9
5.2.1 Kurzbeschreibung	9
5.2.2 Prüfgerät	9
5.2.3 Prüfkörper	9
5.2.4 Messpunkte	9
5.2.5 Durchführung	9
5.2.6 Angabe der Ergebnisse	10
5.3 Angewandetes Verfahren, wenn die Deckplatten nicht vollständig von der Karkasse entfernt werden können	11
5.3.1 Kurzbeschreibung	11
5.3.2 Prüfgerät	11
5.3.3 Prüfkörper	11
5.3.4 Messpunkte	11
5.3.5 Durchführung	11
5.3.6 Angabe der Ergebnisse	12
6 Ermittlung der Karkassendicke	12
6.1 Karkassendicke ohne Deckplatten	12
6.2 Karkassendicke mit Deckplatten	12
6.3 Angabe der Ergebnisse	12
7 Bestimmung der Zwischenschichtdicke	13
7.1 Allgemeines	13
7.2 Verfahren, wenn der elastomere Werkstoff in der Zwischenschicht vollständig von der angrenzenden Gewebelage entfernt werden kann	13
7.2.1 Kurzbeschreibung	13
7.2.2 Prüfgerät	13
7.2.3 Prüfkörper	13
7.2.4 Messpunkte	13
7.2.5 Durchführung	13
7.2.6 Angabe der Ergebnisse	13
7.3 Verfahren, wenn der elastomere Werkstoff in der Zwischenschicht nicht vollständig von der angrenzenden Gewebelage entfernt werden kann	14
7.3.1 Kurzbeschreibung	14
7.3.2 Prüfgerät	14
7.3.3 Prüfkörper	14
7.3.4 Messpunkte	14
7.3.5 Durchführung	14
7.3.6 Angabe der Ergebnisse	14

8	Prüfbericht	14
	Literaturhinweise	16

Bilder

Bild 1 — Prüfkörper 1 (rechtwinklig)	7
Bild 2 — Prüfkörper 2 (keilförmig)	7
Bild 3 — Messpunkte	8
Bild 4 — Dicke der Zwischenschicht (Gurt mit Gewebeeinlage)	10
Bild 5 — Deckplattendicke (durchgewebter Gurt)	12

Tabellen

Tabelle 1 — Mindestanzahl der Messpunkte	8
--	---

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 583:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 41 „Pulleys and belts (including veebelts)“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 188 „Fördergurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SNV gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 583:2007 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 583:2022 wurde von CEN als prEN ISO 583:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

ISO 583 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 41, *Pulleys and belts (including veebelts)*, Unterkomitee SC 3, *Conveyor belts* erarbeitet.

Diese vierte Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 583:2007), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

Der Satz „und die Differenz zwischen der maximalen Dicke und der minimalen Dicke“ wird in Unterabschnitt 4.5 hinzugefügt.

1 Anwendungsbereich

Diese internationale Norm legt Prüfverfahren zur Bestimmung der Banddicke und der Dicke der Aufbauelemente von Fördergurten mit einer Textilkarkasse fest. Die Aufbauelemente umfassen die Deckplatten, die Karkasse und die Zwischenschichten, d. h. das Material zwischen benachbarten Lagen.

Diese Internationale Norm ist nicht für die in ISO 21183-1 [1] beschriebenen leichten Fördergurte geeignet oder gültig.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

In diesem Dokument werden keine Begriffe aufgeführt.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

4 Bestimmung der Gesamtdicke des Gurts

4.1 Prüfeinrichtung

Die Prüfeinrichtung muss aus einer ebenen starren Grundplatte bestehen, auf der der Probekörper liegt, und einer Messuhr mit einem ebenen runden Fuß mit einem Durchmesser von 10 mm, über den ein festgelegter Druck auf den Probekörper ausgeübt werden kann.

Die Messuhr muss in der Lage sein, mindestens auf 0,1 mm exakt zu messen.

Der aufgebrachte Druck muss (22 ± 5) kPa für Materialien mit einer Härte von 35 IRHD oder mehr und andernfalls (10 ± 2) kPa betragen.

ANMERKUNG Die benötigten Massen zur Ausübung dieser festgelegten Drücke mit einer Grundfläche mit einem Durchmesser von 10 mm betragen 176 g und entsprechend 80 g.

4.2 Prüfkörper

Prüfkörper 1 oder Prüfkörper 2 muss wie folgend beschrieben verwendet werden.

Prüfkörper 1: Aus der vollen Gurtbreite wird ein rechteckiges Stück mit einer Länge L von 50 mm herausgeschnitten, wie in Bild 4 gezeigt.